



*Pfälzer*  
**Handball**  
**Verband**

[www.pfhv.de](http://www.pfhv.de)

online-  
**Mitteilungsblatt**

[MB@pfhv.de](mailto:MB@pfhv.de)

**Nummer 44**

Stand: 31.10.2019

# Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• <b>Terminkalender</b>	→ Seite <b>3</b>
• <b>Rechtsmittelbelehrung</b>	→ Seite <b>4</b>
<b>• Mitteilungen / Infos:</b>	
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→ Seite <b>5</b>
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→ Seite <b>11</b>
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→ Seite <b>12</b>
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→ Seite <b>12</b>
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→ Seite <b>13</b>
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→ Seite <b>14</b>
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→ -
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→ -
<b>• Urteile:</b>	
✓ VG- & VSG-Urteile	→ Seite <b>18</b>
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→ -
• <b>Neues vom DHB</b>	→ Seite <b>20</b>
• <b>Sonstiges</b>	→ Seite <b>25</b>
• <b>wichtige Adressen</b>	→ Seite <b>27</b>
• <b>Impressum</b>	→ Seite <b>28</b>

# Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:  
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Sa	02.11.19	9:00	13:00	PfHV-Auswahlstützpunkte männlich und weiblich (div. Orte, siehe Homepage)
Mo	04.11.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2006 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	04.11.19	18:00		Treffen Schiedsrichter-Ausschuss (LLZ Haßloch)
Mo	04.11.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	06.11.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2005 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	11.11.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2007 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	11.11.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Di	12.11.19	19:00		Stützpunkt RPS- und Förderkader Schiedsrichter (Edigheim)
Mi	13.11.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Do	14.11.19	18:00		Young-Referee-Ausbildung (LLZ Haßloch)
Fr	15.11.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt w2004 und w2005 (LLZ Haßloch)
Mo	18.11.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2006 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	18.11.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Sa	16.11.19	9:00	13:00	PfHV-Auswahlstützpunkte männlich und weiblich (div. Orte, siehe Homepage)
Mi	20.11.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2005 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	22.12.19	17:00		Präsidiumssitzung (LLZ Haßloch)
Fr	22.11.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt m2004 (LLZ Haßloch)
Fr	22.11.19	19:00	20:30	RLP-Stützpunkt m2003 (LLZ Haßloch)
Mo	25.11.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2007 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	25.11.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	27.11.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	29.11.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt w2004 und w2005 (LLZ Haßloch)
Sa	30.11.19	9:00	13:00	PfHV-Auswahlstützpunkte männlich und weiblich (div. Orte, siehe Homepage)
Sa	30.11.19			Workshop Engagementförderung DHB
So	01.12.19			Workshop Engagementförderung DHB
Mo	02.12.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2006 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	02.12.19	18:00		Schiedsrichter-Ausschuss-Sitzung (TSG Haßloch)
Mo	02.12.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	04.12.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2005 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	06.12.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt m2004 (LLZ Haßloch)
Fr	06.12.19	19:00	20:30	RLP-Stützpunkt m2003 (LLZ Haßloch)
So	08.12.19			Pfalzgas-Cup 2019 Final Four in Kandel
Mo	09.12.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2007 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	09.12.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	11.12.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	13.12.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt w2004 und w2005 (LLZ Haßloch)

# Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

## **FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....**

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:  
**EUR 500,00** und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

## **GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB**

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

# Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

([Ulf.Meyhoefer@pfhv.de](mailto:Ulf.Meyhoefer@pfhv.de))

## **Fairplay und Respekt in der E-Jugend – Erlebnisse beim einen E-Jugendspiel in einem anderen Landesverband**

Vor einer Woche nutzte ich die Chance, mich einmal über die Spiele der männlichen E-Jugend in einem anderen Landesverband zu informieren. Die Staffeln (Staffeln mit 8 Mannschaften) sind nur nach Entfernungen und nicht nach Leistungsvermögen strukturiert. Es ist in der E-Jugend auch in diesem Landesverband so wie in der Pfalz, dass normalerweise Jugendliche mit wenig Erfahrung als Schiedsrichter die Spiele leiten – und das ist auch gut so! Manche haben mit dem Spiel weniger Probleme, andere dafür mehr. Sie pfeifen jedenfalls nach bestem Wissen und Gewissen und bevorzugen bzw. benachteiligen keine Mannschaft. Das ist wirklich schön festzustellen und es gibt schließlich wichtigeres als sich in der E-Jugend über die Schiedsrichterleistung zu unterhalten.

Allerdings musste ich bei diesem Spiel erleben, dass dieser Fairplay-Gedanke nicht überall derart ausgeprägt ist. Es war ein grundsätzlich faires Spiel zweier recht gleichstarker Mannschaften. An der Pfeife ein gestandener Mann (ich schätze zwischen Ende 30 und Anfang 40), der meiner Meinung nach bewusst zu Gunsten seines Vereins entschieden hat. Als das Spiel kurz vor Schluss zugunsten der Gästemannschaft zu kippen drohte, wurde beispielsweise bei einem Gegenstoß nach einem Wurf zwischen 8 und 9 Meter Kreis gepfiffen, technische Fehler wurden geahndet, die offensichtlich keine waren, etc. ...

Schon vorher wurde in entscheidenden Situationen sehr offensichtlich für die Heimmannschaft gepfiffen. Es war wirklich grotesk. Ohne es gesehen zu haben, kann man sich das eigentlich gar nicht vorstellen. Etliche Jungs des Gästeteams saßen danach heulend auf dem Hallenboden und verstanden die Welt nicht mehr. Ich fragte ein paar Zuschauer und Eltern auf der Tribüne, was da los war? Man berichtete mir, dass das wohl keine Ausnahme war. Jedenfalls gab es bei diesem Spiel natürlich auch entsprechende Unmutsäußerungen seitens der Eltern der Gastmannschaft. Den Eltern der Heimmannschaft, so hatte ich zumindest den Eindruck, war das Ganze relativ unangenehm. Dass dieser Mann durchaus pfeifen kann, hat er im Spiel vorher zwischen der D-Jugendmannschaften beider Vereine bewiesen. Der Leistungsstand war sehr unterschiedlich und das Spiel war sehr deutlich für den Heimverein ausgegangen. Da hat er eine wirklich sehr gute Leistung auf beiden Seiten gezeigt.

Nachdem mein Ärger über eine derartig unsportliche Verhaltensweise abgeklungen war, nutzte ich noch im Vereinsheim die Gelegenheit ein paar Gespräche zu führen. Da fiel mir erneut der Schiedsrichter auf, er war unüberhörbar stolz darauf, dass er es den Gästen mal ordentlich gezeigt habe und sie schön verpiffen habe. Ich machte einen Versuch mit ihm zu sprechen, leider vergeblich. Was ich über ein derartiges Verhalten denke, möchte ich lieber nicht schreiben ... Auf der Heimfahrt dachte ich nur, zum Glück kommt so etwas in der Pfalz nicht vor.

|Ulf Meyhöfer|

## **Vereinswechsel im Nachwuchsbereich**

**Spieler der eigenen Mannschaft wollen wechseln, Trainer gegebenenfalls Spieler anderer Teams abwerben! An diesem alljährlichen Prozedere entzündeten sich regelmäßig ernste Konflikte.**

**Ich möchte ein im PfHV immer wieder intensiv diskutiertes Thema aufgreifen und habe mir dazu eine Anleihe beim Deutschen Fußball-Bund genommen.**

<https://www.dfb.de/trainer/artikel/vereinswechsel-im-nachwuchsbereich-306/>

**Gingen alle Beteiligten mit dieser Problematik vernünftig um, dann wäre ein gemeinsames Miteinander sehr einfach! Hier gilt es, zunächst einmal jegliche Form der Ergebnis- und Erfolgsorientierung im Nachwuchshandball außen vor zu lassen!**

**Ein respektvoller Umgang hat zudem immer allerhöchste Priorität.**

**Im Jugendfußball gibt es inzwischen für alle Beteiligte klare und einfache Regeln für ein gutes Miteinander, diese Spielregeln nehme ich auch für uns im Handball in Anspruch:**

### **Ihr Spieler möchte wechseln!**

Erster Ansprechpartner hierfür ist der Trainer: Der Spieler muss Sie zunächst um ein Gespräch unter vier Augen bitten und seinen Wunsch erläutern!

Fragen Sie nach seinen Gründen! Ein Wechselwunsch kann sowohl aus sozialen (Zusammenspielen mit Freunden, weniger Aufwand usw.) als auch aus Leistungsgründen (persönliche Weiterentwicklung) erfolgen.

Argumentieren Sie mit dem Spieler auf Augenhöhe, und stellen Sie gegebenenfalls noch einmal Ihre Argumente zum Verbleib in der Mannschaft vor.

Sagen Sie dem Spieler, dass er mögliche Probetrainingstermine mit Ihnen absprechen muss! In diesem Falle erhält er die erforderliche schriftliche Genehmigung hierfür!

Steht der Wunsch des Spielers fest, akzeptieren Sie diesen ohne Groll und helfen Sie ihm bei der Erledigung der Formalitäten!

### **Ein Verein möchte mit einem Ihrer Spieler in Kontakt treten!**

Suchen Sie das Gespräch mit dem betreffenden Spieler und bereiten Sie ihn auf die bevorstehende Kontaktaufnahme vor.

Fragen Sie nach, ob er an einem Wechsel überhaupt Interesse hat.

Legen Sie im Gespräch gegebenenfalls auch nochmal alle Vorteile für den Spieler in Ihrem Verein dar.

Beobachten Sie, ob der anfragende Verein ein klares 'Nein' Ihres Spielers akzeptiert!

Ist Ihr Spieler besonders talentiert, und der Wechsel würde ihn weiterbringen, unterstützen Sie den Spieler hierbei!

Erteilen Sie gegebenenfalls schriftlich die Zustimmung zu einem Probetraining (bzw. lassen Sie den Jugendleiter dies erledigen)! Besprechen Sie die Termine mit dem Spieler. Zwei feste Probetrainingstermine reichen aus!

### **Sie haben einen besonders talentierten Spieler in Ihren Reihen!**

Ein besonders talentierter Spieler ist in Ihrem Team unterfordert und benötigt den nächsten Schritt!

Überlegen Sie, wie Sie ihn vereinsintern weiter fördern können bzw. treten Sie mit den PfHV-Stützpunkten in Kontakt.

Reicht dies immer noch nicht aus, unterstützen Sie auf Wunsch auch ein Probetraining bzw. einen Vereinswechsel bei einem größeren Verein!

Fahren Sie gegebenenfalls als Begleiter und Ansprechpartner persönlich mit!

Binden Sie Ihren Verein ein und besorgen Sie gegebenenfalls beim Jugendleiter die erforderliche schriftliche Einverständniserklärung zum Probetraining!

Denken Sie immer daran: Es ist Ihr Verdienst, dass es Ihr Spieler so weit geschafft hat! Darauf können Sie stolz sein! Schließlich steht die Ausbildung im Nachwuchsbereich im Mittelpunkt!

### **Sie möchten einen Spieler eines anderen Vereins ansprechen!**

Reflektieren Sie, ob ein Wechsel in Ihr Team für den Spieler wirklich ein sinnvoller Schritt ist!

Informieren Sie den Jugendleiter des betreffenden Vereins vorab davon, dass Sie mit dem Spieler gerne in Verbindung treten möchten.

Geben Sie dem Verein die Gelegenheit, den Spieler hiervon zuerst zu informieren!

Kontaktieren Sie die Eltern des Spielers und teilen Sie ihnen Ihr Interesse mit! Akzeptieren Sie ein klares 'Nein'! Bei Interesse der Eltern, laden Sie den Spieler gegebenenfalls zu einem Probetraining ein! Vergessen Sie hierbei aber niemals, den Eltern mitzuteilen, dass sie hierfür eine unterschriebene schriftliche Genehmigung des abgebenden Vereins benötigen! Lassen Sie den Spieler ohne eine solche Genehmigung auf keinen Fall mittrainieren!

Erzielen Sie Einigkeit über einen Vereinswechsel, so besprechen Sie mit den Eltern die weiteren Schritte! Unterstützen Sie unbedingt, dass der Spieler die Saison in seinem bisherigen Verein sauber zu Ende spielt!

Unterstützen Sie die Familie bei den Wechselformalitäten!

## **Der Spieler steht im Mittelpunkt!**

**Im Mittelpunkt stehen die Ausbildung und die individuelle Weiter-entwicklung jedes einzelnen Spielers. Diese gilt es, möglichst objektiv zu bewerten!**

**Der PfHV bietet hier auch Unterstützung durch Beratung und Moderation an.**

**Verstöße gegen diese sehr einfachen Spielregeln gefährden auch Maßnahmen zur Talentförderung im PfHV und DHB, da immer mehr Vereine derartige Möglichkeiten ablehnen, da man befürchtet, einen möglichen Kaderspieler sofort an einen anderen Verein zu verlieren.**

*|Ulf Meyhöfer|*

*Mitteilungen Präsidium*

**Vizepräsident Spieltechnik**

(Josef.Lerch@pfhv.de)

**Schulungen für Zeitnehmer/Sekretäre**

Die Vereine sind verpflichtet eine Leinwand, einen Beamer und eine ausreichende Stromversorgung zur Verfügung zu stellen.

Di 12.11.2019, 18:30 Uhr, Referent Claudia Metz  
Clubraum IGS-Sporthalle, Jahnstraße 20, 76870 Kandel

Die Teilnehmer, die in Phönix registriert sein müssen, sind online über Phönix anzumelden.

**Hilfe in Notfällen**

Falls mal niemand aus dem Phönix-Team oder von der Passstelle erreichbar sein sollte, darf auch Jeannette Hilzendingen angerufen werden (06348/2476683 oder 0174/4334104). Sie kann helfen, bei SpielberichtOnline, PassOnline (nur bei der Antragstellung) und bei den Lizenzen für Zeitnehmer/Sekretäre.

**Spieler mit Vertrag**

Spieler können nur dann Vertragsspieler sein, wenn sie für ihr Handballspielen entlohnt (Achtung Mindestlohn beachten) werden (siehe EHF-Zulassungsbestimmungen für Spieler, aktueller Stand 1.7.2019).

Die Erstattung von Kosten (z.B. Fahrtkosten) und Sachzuwendungen (z.B. Sportausrüstung) zählt nicht als Entlohnung.

Daher müssen wir besonders auf solche Fälle achten in denen durch ein Vertragsspielerverhältnis die Wartefrist zu Saisonbeginn oder während der Saison abgekürzt oder vermieden wird.

Wir erwarten in solchen Fällen mit der Antragstellung neben der Vertragsanzeige auch die Vorlage des schriftlichen Vertrags zwischen Verein und Spieler, damit wir entscheiden können ob überhaupt ein Vertragsspielerverhältnis zu Stande kommen kann.

**Spielverlegungen**

Handball4All ist mit der Programmierung elektronischer Spielverlegungen voll im Zeitplan. Die Einführung könnte ab 1.1.2020 erfolgen. Dies erfordert durch die Vereine/Spielgemeinschaften die Einpflegung neuer Daten.

Bis zum 30.11.2019 muss vom VereinsAdmin im Vereinsaccount eine zentrale Person für alle Spielverlegungen staffelübergreifend eingepflegt werden. Diese Funktion lautet: Spielbelegungsplaner.

Es können pro Verein/Spielgemeinschaft drei Personen mit dieser Funktion verknüpft werden. Diese Personen müssen mit vollständiger Adresse, E-Mailadresse, Telefon, in Phönix registriert sein.

Eine Arbeitsanweisung wird derzeit erstellt.

|Josef Lerch|

*Mitteilungen Präsidium*

**Vizepräsidentin Jugend**

(Christl.Laubersheimer@pfhv.de)

### **11. Walter Laubersheimer Gedächtnisturnier am 27.10.19 in Bellheim**

Am vergangenen Sonntag fand das 11. Walter Laubersheimer Gedächtnisturnier der männlichen Jugend Jahrgang 2005 und der weiblichen Jugend Jahrgang 2006 statt.

Wie bereits 2011 und 2015 war Bellheim mit der Spiegelbachhalle und der Fortmühlhalle Austragungsort. Zum dritten Mal hat die SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam um Christian Sefrin und Volker Seibel das Turnier sehr gut organisiert. Herzlichen Dank euch beiden mit eurem Team. Bedanken möchte ich mich auch bei den 4 Schiedsrichtergespannen, die die Spiele leiteten, bei Klaus Scharb, der uns in Sachen SBO mit Rat und Tat zur Seite stand.

Unsere Pfälzer Mädels konnten sich gegen die gegnerischen Mannschaften durchsetzen und gewannen mit 6 : 0 Punkten das Turnier im weiblichen Bereich. Herzlichen Glückwunsch an die Mädels und dem Trainerteam Manuela Bast und Björn Dinger. Die Jungs der Pfalz waren leider nicht so erfolgreich und belegten den 3. Platz. In einem spannenden letzten Spiel konnten sich die Jungs des HV Saar mit einem Tor Vorsprung gegen den HV Rheinhessen durchsetzen und gewannen das Turnier. Auch hier herzlichen Glückwunsch.

Das nächste Walter Laubersheimer Gedächtnisturnier findet 2020 beim HV Saar statt.

|Christl Laubersheimer|

# Mitteilungen

## Phoenix / SBO / Siebenmeter

Mitteilungen Phoenix / SBO / Siebenmeter

Projektleiter für IT-Themen  
(Phoenixadmin@pfhv.de)

### Einbindung der SPO-Daten auf Vereinshomepages

Die Einbindung der SPO-Daten auf euren Vereinshomepages kann mithilfe der aus dem Vereinsaccount stammenden Links realisiert werden.

Jeder Benutzer mit der Funktion „Vereinsaccount“ kann hier unter dem Menüpunkt „Vereinsaccount > Verein“ den Link „Daten SPO“ auswählen.  
Es öffnet sich ein externes Fenster, indem die Nutzungsbedingungen für die Einbindung der Daten zu finden sind. Dazu sind dort alle benötigten Links zur Einbindung zu finden.

Die Einbindung der Daten über eine Erweiterung für Content-Management-Systeme (z.B.: Joomla, Wordpress, etc.) ist derzeit einzig für Typo3-Pages möglich.  
Handball4All ist bereits über den Programmwunsch informiert und analysiert den Arbeitsaufwand. Jedoch wird die Entwicklung noch einiges an Zeit beanspruchen.

Für weitere Programmwünsche bitte ich um eine kurze Info zum genauen Programmwunsches via E-Mail.

### IDOnline: Zugangsdaten werden nicht akzeptiert

Werden die Zugangsdaten von Phoenix von der App IDOnline als falsch gekennzeichnet, liegt das mit hoher Wahrscheinlichkeit an den eingegebenen Daten.

So hat die App nachweislich Probleme in der Verarbeitung von Umlauten und Sonderzeichen. Deshalb bitten wir bei entsprechenden Probleme mit der Anmeldung über IDOnline das Passwort dahingehend zu verändern, dass im neu vergebenen Passwort Umlaute und Sonderzeichen vermieden werden.

### Vorgehensweise bei Schnupperspielern

Bereits im MB 42 wurde von unserem VP Spieltechnik folgendes veröffentlicht:

*„[...] dass solche Spieler mit Name, Vorname und Geburtsdatum manuell im Spielbericht eingetragen werden müssen. Das Feld für die Passnummer muss ebenfalls gefüllt werden, z.B. 1, 2, 3 und die Stellen vorher mit Nullen auffüllen. [...]“*

Wichtig hierbei:

Der SR **muss** den Spieler im Bericht 2 unter Sonstiges eintragen.

Beispiel: *Schnupperspieler: Nr. XX, TV Heimverein, geb. 01.01.1970*

|Pascal Schnurr|

# Mitteilungen Jugend

*Mitteilungen Jugend*

**Verbandsjugendwart männlich**

([Rolf.Starker@pfhv.de](mailto:Rolf.Starker@pfhv.de))

## **Altersklassen/Jahrgänge Hallenrunde 2019/20**

Aus gegebener Veranlassung die Jahrgänge der einzelnen Altersklassen,  
**insbesondere** der F-Jugend und Mini-Mannschaft:

<b>Altersklasse</b>	<b>Jahrgänge</b>
A-Jugend	2001/2002
B-Jugend	2003/2004
C-Jugend	2005/2006
D-Jugend	2007/2008
E-Jugend	2009/2010
<b>F-Jugend</b>	<b>2011 und jünger</b>
<b>Mini</b>	<b>2012 und jünger</b>

Bitte um Beachtung.

|Rolf Starker|

# Mitteilungen Rheinland-Pfalz-Auswahl

*Mitteilungen Rheinland-Pfalz-Auswahl*

**Jahrgang männlich 2004**

[www.rlp-handball.de](http://www.rlp-handball.de)

## **RLP-Mädels lösen das Ticket für den Deutschland-Cup 2020**

Am vergangenen Sonntag spielten die Mädels des Jahrgangs 2004 und jünger um die Teilnahme am Deutschland-Cup im Januar in Stuttgart.

Das Trainergespann Franziska Garcia und Tobias Steffens haben für dieses Spiel 7 Spielerinnen der Pfalz nominiert. Die Mannschaft war sich wie immer der Wichtigkeit des Spiels bewusst und begann nervös, sodass sie nach 9 Minuten mit 4 : 3 Toren zurücklagen. Dann nahm das Team an Fahrt auf und gab die Führung nicht mehr aus der Hand.

Eine starke Leistung zeigte Lea Schrader im Tor. Dominik Kleeschulte, der Geschäftsführer der RLP hob die Leistung von Charlotte Lohr auf der Linksaußenposition hervor, die 6 Tore warf. Zusammen mit Lena Mischler (5), Anouk Hagedorn (4), Johanna Wertmann (3) und Luna Bohn (2) trugen unsere Pfälzer Mädels 20 Tore zum Endstand von 23:14 Toren bei.



|Christl Laubersheimer|

# Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl

*Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl*

**Jahrgang männlich 2005**

## Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier 2019

### Übersicht Ergebnisse/Torschützen Pfalz

<b>Spieler</b>	<b>Verein</b>	<b>Saar</b>	<b>Rheinhessen</b>	<b>Rheinland</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Ergebnisse:</b>		<b>20:25(11:13)</b>	<b>14:24 (9:15)</b>	<b>25:21 (10:12)</b>	<b>59:70</b>
<b>Tor:</b>					
Lucian Rummel	TV Hochdorf				
Nicolai Winheim	HSG Mutterst/Ruchh				
<b>Feldspieler:</b>					
Theo Sommer	TV Hochdorf	6/2	4	10	20/2
Ben Stolle	TSG Friesenheim	5/3	2/1	2	9/4
Elias Rommel	TV Hochdorf	4	1	3	8
David Wolsiffer	TV Hochdorf	2	1	3	6
Oliver Oschatz	HSG Dudenh/Schiff	1	2/2	2	5/2
Nils Bardua	TV Hochdorf	2	1	-	3
Jakob Chrust	HSG Dudenh/Schiff	-	2	1	3
Jakob Eichenlaub	HSG Dudenh/Schiff	-	-	3	3
Lennard Fink	TSG Friesenheim	-	1	-	1
Dominik Hiel	TSG Friesenheim	-	-	1	1
Felix Klein	HSG Trifels	-	-	-	-
Gabriel Rampp	HSG Eckbachtal	-	-	-	-

### Gesamtergebnisse:

<b>Pfalz</b>	- Saar	20 : 25
Rheinland	- Rheinhessen	15 : 27
Saar	- Rheinland	34 : 24
<b>Pfalz</b>	- Rheinhessen	14 : 24
Rheinland	- <b>Pfalz</b>	21 : 25
Rheinhessen	- Saar	14 : 15

## Tabelle:

		<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
1.	HV Saar	6 : 0	74 : 58
2.	Rhein Hessen	4 : 2	65 : 43
<b>3.</b>	<b>PfHV</b>	<b>2 : 4</b>	<b>59 : 70</b>
4.	HV Rheinland	0 : 6	60 : 86

## Bericht Trainer:

Die Erwartungen wurden leider nicht erfüllt.

Gegen Saar war am Anfang die Nervosität zu sehen und so wurden im Angriff unnötig viel verworfen. Man tat sich sehr schwer gegen den körperlich starken Gegenspieler ein Mittel zu finden. Meist klappte es nur wenn man den Ball schnell laufen ließ und in den Nahtstellen den Platz nutzte.

Man machte es aber auch dem Gegner leicht Tore zu werfen. Wenn man nicht durch technische Fehler oder besagte Fehlwürfe den Gegner schon zum Tempogegenstoß einlud, zeigte man über die gesamte Dauer des Turniers eine eher sehr löchrige 3-2-1 Abwehr, wo jegliche trainierte Abstimmung fehlte und so auch zu leichten Toren führte.

Im zweiten Spiel gegen Rhein Hessen lief von Anfang an nichts zusammen. Es spiegelte sich alles aus dem ersten Spiel wieder und wurde über die Dauer eher schlechter. Nur unser Torwart Lucian Rommel wehrte sich in diesen Spiel mit allem was er konnte und nahm alleine in der zweiten Hälfte dem Gegner etwa 10 freie Würfe weg. So war das Ergebnis noch im Rahmen!

Im letzten Spiel gegen Rheinland stand die Abwehr auch am Anfang nicht besser als zuvor. Doch in der zweiten Hälfte wurde es doch wahr, dass auch die Abwehr besser stand und man den Rückstand aus der Halbzeit aufholen und das Spiel drehen konnte. So konnte man zumindest dieses eine Spiel gewinnen Und muss aus den beiden anderen Partien seine Lehren ziehen.

Als Fazit für solch eine gezeigte Leistung heißt es "Mund abputze weiter geht's" und die Fehler die gemacht wurden in den weiteren Trainingseinheiten abstellen. So kann man sich nun auch mit dem Wissen der Stärke der andern Spieler in den Verbänden Saar, Rhein Hessen und Rheinland auf die Sichtung der RLP im kommenden Jahr vorbereiten..

Thomas Herr

|Rolf Starker|

*Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl*

**Jahrgang weiblich 2006**

Am Sonntag, den 27.10.2019 traten unsere Mädels des Jahrgangs 2006 beim Walter-Laubersheimer-Turnier, welches dieses Jahr in Bellheim stattfand an. Nach drei Siegen aus drei Spielen konnten sie am Ende des Tages den Turniersieg feiern. Der Weg dorthin war teilweise holprig und auch ein wenig glücklich, aber die Mädels kämpften und belohnten sich am Ende für ihren Kampfgeist.

Leider musste man vor Turnierbeginn einige Ausfälle verbuchen, sodass man mit nur 12 Spielerinnen ins Turnier startete. Bei einer Spielzeit von 40 Minuten pro Spiel, war dies schon ein hartes und anstrengendes Turnier für viele der Spielerinnen.

Aber nun der Reihe nach.

**HV Pfalz – HV Rheinland 18:9**

Nach dem man noch vor wenigen Wochen beim Landesjugendsportfest gegen den HV Rheinland verlor, nahm man sich zu Beginn des Spiels vor, dies wieder gut zu machen und war besonders motiviert. Von der 1. Spielminute zeigten dies die Mädels auch auf der Platte. Auch wenn der Beginn nervös schien und das gesamte Spiel von vielen technischen Fehlern auf beiden Seiten geprägt war, konnte man über Einsatz und Wille einen Start-Ziel-Sieg landen. Nach dem 1:1 setzten sich unsere Mädels Stück für Stück ab. Sie zogen nach dem 4:3, auch gestützt durch gute Torhüterleistungen, über 7:3 und 9:4 (HZ) davon. Nach der Halbzeit konnten die Mädels des HV Rheinland aufgrund unserer Nachlässigkeiten noch einmal auf 9:6 verkürzen, ehe man sich wieder auf seine eigenen Stärken besann und kontinuierlich davonzog. Aus einer immer stabiler werdenden 3:2:1 Abwehr eroberten wir viele Bälle, welche wir meist über Tempogegenstöße oder 2. Welle erfolgreich verwerten konnten. So endete das Spiel am Ende recht deutlich für uns mit 18:9.

**HV Pfalz – HV Rheinhessen 22:21**

In einem nervenaufreibenden Spiel sichern sich unsere Mädels einen Sieg in letzter Sekunde. Die Zuschauer sahen zwei unterschiedliche Halbzeiten und mussten, wie die Trainer nach dem Schlusspfiff erst einmal kräftig durchatmen. Scheinbar schien den Mädels das Mittagessen schwer im Magen zu liegen, denn der Beginn war mehr als Träge und ohne jeglichen Biss. Kein Zug zum Tor, kein Auge für die freien Mitspieler und hinten immer den einen Schritt zu langsam. Gefühlt standen wir nicht auf dem Feld, sondern einen Schritt daneben und so mussten wir von Beginn an einem Rückstand hinterherlaufen (0:4). Beim 3:5 war man noch einmal auf Schlagdistanz, ehe sich Rheinhessen, durch ihr schnelles Umschalten und schöne Kombinationen zwischen den Rückraumspielern, über 5:9 und 7:11 (Hz) absetzte. Nach einer deutlichen Halbzeitansprache kamen die Mädels in der zweiten Halbzeit immer besser ins Spiel und kämpften sich binnen 10 Minuten wieder zurück. So schafften sie es über ein geschlossenes, druckvolles Vorstoßen aus der 1. und 2. Welle als auch über schöne Kreisaktionen, beim 16:16 den ersten Ausgleich im Spiel zu markieren. Der Ehrgeiz in den Mädels war endlich geweckt und man setzte 3 weitere Tore drauf, sodass man kurz vor Spielende mit 19:16 in Führung lag. Leider verfiel man dann wieder in der Abwehr in alte Muster aus der ersten Halbzeit und scheiterte vorne an sich selbst. Somit konnte Rheinhessen zum 19:19 ausgleichen und es boten sich uns alle spannenden Minuten. Unsere Mädels brachten im Angriff unsere Außenspielerin ins Spiel – Tor: 20:19. Im Gegenangriff kassierte man gleich das 20:20. Nach angezeigtem Zeitspiel markierten wir dann 1 Minute vor Ende das 21:20 aus dem Rückraum. Kaum hinten bekam man eine 2-Minuten Strafe und der 7m schlug zum 21:21 ein. Es blieben nur noch wenige Sekunden und nach einem Foulspiel trauten wir uns erneut unsere Rückraumspielerin ins Spiel zu bringen und der Ball landete mit der Schluss sirene im Tor. Die Mädels feierten somit im zweiten Spiel einen 22:21 Sieg.

## **HV Saar – HV Pfalz                    10:19**

Im letzten Spiel des Tages trafen unsere Mädels auf die Saar-Auswahl. Die Mädels des HV Saar wollten sich nach zwei Niederlagen zumindest mit einem Sieg aus dem Turnier verabschieden. Für uns ging es in diesem Spiel um den Turniersieg und somit wollte man auch hier die Punkte auf seiner Habenseite verbuchen. Beiden Mannschaften merkte man an, dass sie schon zwei anstrengende Spiele hinter sich hatten und so gestaltete sich ein zähes Spiel, welches spielerisch keine Augenweide mehr war. Nach dem der Beginn sehr ausgeglichen war und keine Mannschaft sich absetzen konnte, stand es nach 10 Minuten gerade mal 3:3. Über 4:5 kamen unsere Mädels dann langsam in die Gänge und ließen in den letzten 5. Minuten der 1. Halbzeit kein Gegentor mehr zu, sodass sie mit 4:8 in die Halbzeit gingen. Der Widerstand der Saarländerinnen war gebrochen und man konnte in einem mäßigen Spiel langsam die Führung ausbauen. Über 4:11, 5:15 und 7:18 machte man den Sack schon Mitte der zweiten Halbzeit endgültig zu und so landeten die Mädels am Ende einen ungefährdeten 10:19 Erfolg. Der Turniersieg war ihnen dann nach drei kräftezehrenden Spielen sicher und diesen feierten sie auch.

Es spielten: Erza Hajrizi (Tor), Paula Schlawatzki (Tor), Charlotte Paul, Filine Allmeier, Stella Knobel, Lara Zapf, Laura Pavicic, Eva Kiesow, Madeleine Schäfer, Victoria Schäfer, Alena Saktan Muniz, Jana Michelle Beneke,



# VG- & VSG-Urteile

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

*VG- & VSG-Urteile*

**Verbandssportgericht (VSG)**

(Leo.Weick@pfhv.de)

## **Urteil zu Az. Nr.: 05/2019**

Einspruch des TSV Iggelheim vom 23.10.2019 gegen die Spielwertung des Meisterschaftsspieler der VL Frauen zwischen dem TV Thaleischweiler und dem TSV Iggelheim am 20.10.2019 in Thaleischweiler, Endstand 30:21 für den TV Thaleischweiler, mit dem Antrag auf Wiederholung dieses Spiels in neutraler Halle, wegen eines spielentscheidenden Regelverstößes durch den Schiedsrichter.

Das VSG kam am 29.10.2019 im schriftlichen Verfahren in der Besetzung Leo Weick als Vorsitzender, Christian Rölller und Jürgen Kusnierek als Beisitzer, zu folgendem Urteil:

1. Der Einspruch des TSV Iggelheim gegen die Wertung des M-Spieler der VL Frauen zwischen TV Thaleischweiler und TSV Iggelheim wird zurückgewiesen.
2. Die vom TSV Iggelheim eingezahlten Einspruchsgebühren von EUR 30,00 verfallen dem Einzug der Verbandskasse des PfHV.
3. Die Kosten des Verfahrens gehen zu Lasten des TSV Iggelheim

### Sachverhalt:

Laut Einspruchsschreiben des TSV Iggelheim, wurde in der 54. Spielminute bei Spielstand von 26:21 ein Gegenstand durch Anhänger des TV Thaleischweiler von der Tribüne auf das Spielfeld geworfen. Eine Auswechselspielerin des TV Thaleischweiler rannte bei laufender Spieluhr auf das Spielfeld zu dem Gegenstand. Somit befanden sich acht Spielerinnen des TVT bei laufender Spieluhr auf dem Spielfeld. Der SR Geislinger unterbrach das Spiel, besprach sich mit dem Zeitnehmer, entschied sich gegen einen Wechselfehler und ließ das Spiel fortsetzen. Hierin sieht der Einspruchsführer einen klaren Regelverstoß und ist der Meinung, dass es unmöglich ist vorauszusagen, ob sich dadurch nicht das Spiel in eine andere Richtung bewegt hätte. Der SR gibt dazu folgende Stellungnahme: In der betreffenden Situation befand sich der Spielball unter der Tribüne, wo ihn die Torhüterin des TVT holte. Darauf war mein Augenmerk gerichtet. Als ich den Trainer des TSV Iggelheim „Wechselfehler“ rufen hörte, drehte ich mich um, sah aber weder eine 8. Spielerin des TVT noch irgendeinen Gegenstand auf dem Spielfeld. Ich frage die Zeitnehmerin nach einem möglichen Wechselfehler, was diese verneinte. Daraufhin ließ ich das Spiel mit Abwurf fortsetzen.

Aus den Ausführungen des TV Thaleischweiler geht hervor, dass der von Iggelheimer Seite genannte Gegenstand ein kleiner Ball war, der einem Kleinkind von der Tribüne herunter gerollt ist und nichts vorsätzlich auf das Spielfeld geworfen wurde.

**Begründung:**

Dem Antrag des Einspruchsführenden auf Neuansetzung des Spiels kann nur dann stattgegeben werden, wenn die Spruchinstanz einen Regelverstoß für spielentscheidend hält. (Paragraph 55 Abs. 2 RO)

Die Darstellung der strittigen Situation in den eingeholten Stellungnahmen ist nicht eindeutig. Selbst wenn das VSG einen Regelverstoß des Schiedsrichters unterstellen würde, wäre dieser nicht spielentscheidend gewesen. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts ist ein Regelverstoß dann spielentscheidend, wenn mit hochgradiger Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass eine regelgerechte Entscheidung zu einem anderen Spielergebnis geführt hätte.

Das VSG ist davon überzeugt, dass das Spiel nicht mit hochgradiger Wahrscheinlichkeit einen anderen Verlauf genommen hätte, wenn es mit Ahndung eines Wechselfehlers fortgesetzt worden wäre.

Kosten: 0,00 EUR

Gebühren: EUR 20,00

Zusammen: EUR 20,00 für den TSV Iggelheim

Weick

Röller

Kusnierek

Rechtsmittelbelehrung: Siehe Seite 4 in diesem MB

|Leo Weick|

# Neues vom DHB

Liebe Handballfreundinnen,  
liebe Handballfreunde,

das ehrenamtliche Engagement ist FUNDAMENT und SCHLÜSSELPOSITION und noch so vieles mehr im Handball! Engagierte übernehmen Aufgaben in allen Bereichen des Vereinslebens: Von der Betreuung von Mannschaften, über das Management der Vereine und die Übernahme vieler administrativer Aufgaben, bis hin zum Catering und der Hallenorganisation. Die vielfältigen und freiwillig ausgeübten Aufgaben tragen zu einem reibungslosen Ablauf auf und abseits der Platte bei.

Für diesen tagtäglichen Einsatz möchten wir zusammen mit ganz Handball-Deutschland die Ehrenamtlichen des Handballs feiern und **DANKE** sagen. Deshalb wird am 26. Oktober mit dem TAG DES HANDBALLS die Kampagne **OHNE EHRENAMT KEIN HANDBALL – WIR.IHR.ALLE.** ins Leben gerufen, bei der die Ehrenamtler Deutschlands geehrt werden. Mit der Kampagne soll den Engagierten und ihrer freiwilligen Arbeit eine möglichst öffentlichkeitswirksame Plattform geboten und neue Personen für die ehrenamtliche Arbeit im Handball begeistert werden.

Damit wir möglichst viele Engagierte im Handball erreichen können, bitten wir Euch die Ehrenamtskampagne **ab dem 26. Oktober 14:00 Uhr (nicht vor dem TAG DES HANDBALLS)** über alle Euch zur Verfügung stehenden Kanäle zu bewerben und an Eure Vereine weiterzuleiten. Denn die Förderung des Engagements in Handball-Deutschland ist ein gemeinsames und wichtiges Ziel!

Neben dem Aufruftrailer zur Kampagne findet Ihr Online-Banner für Webseiten, E-Mail Signatures sowie Anzeigen zur Kampagne, die alle wichtigen Informationen beinhaltet unter dem folgenden Link:

<https://drive.google.com/open?id=1y6WdV3nNfH1YWDnMZbrss9P0cN5WvqK3> Alle beigefügten Materialien können sehr gerne weitergeleitet werden. Im Anhang findet Ihr die Ausschreibung zur Ehrenamtskampagne.

Wir bedanken uns recht herzlich für Eure Unterstützung bei diesem wichtigen Thema und stehen bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards

**Thomas Zimmermann**

Vorstand Marketing und Kommunikation/Chief Marketing Officer - Member of the Executive Board

**Deutscher Handballbund e.V. / German Handball Federation**

## **OHNE EHRENAMT KEIN HANDBALL – WIR.IHR.ALLE**

Die Ehrenamtskampagne

### **Darum gibt es die Ehrenamtskampagne**

Ohne Ehrenamt kein Handball – WIR.IHR.ALLE. Das Ehrenamt ist das FUNDAMENT, der WEGWEISER, die ENTSCHEIDER, die MOTIVATION, das ENTERTAINMENT und der RÜCKHALT für den gesamten Handballsport! Von der Betreuung einer Mannschaft als Trainer/in, über die Organisation des Caterings in der Halle, der Übernahme von Aufgaben im Management oder der Verwaltung eines Handballvereins bis hin zu einem Engagement als Schiedsrichter/in auf der Platte: Die Aufgaben sind vielfältig und werden freiwillig ausgeübt. Während sich die Handballspieler/innen in ganz Deutschland auf dem Spielfeld auspowern können, sorgen die unzähligen Engagierten für einen reibungslosen Ablauf im Hintergrund. Dabei trägt jeder Engagierte einen entscheidenden Teil zur erfolgreichen Ausführung des Handballsports bei; sei es im Profi-, Amateur- oder Breitensport.

Ohne Euch, die Engagierten, läuft es einfach nicht!

Ziel der Kampagne ist es, den vielen Engagierten und ihrer freiwilligen Arbeit eine möglichst öffentlichkeitswirksame Plattform zu bieten, ihnen Danke zu sagen und neue Personen für ein freiwilliges Engagement zu begeistern. Denn nicht nur der Verein profitiert vom ehrenamtlichen Engagement, sondern auch die Engagierten selbst: Gemeinsam im Team können diese Personen Verantwortung übernehmen, Netzwerke bilden, ihre Persönlichkeit weiterentwickeln und dabei Spaß haben.

### **Der Gewinn**

Die Preisträgerinnen und Preisträger bekommen im Rahmen eines Länderspiels einen Blick hinter die Kulissen eines solchen Events und werden auf dem Spielfeld geehrt. Darüber hinaus werden sie Teil der Ehrenamtskampagne 2020. Die Vereine der Gewinnerinnen und Gewinner erhalten 500 € für Materialaufwand.

### **Die Nominierung**

Eine Bewerbung kann nur auf Basis einer Empfehlung abgegeben werden. Somit werden Personen, die sich ehrenamtlich in Ihrem Handballverein engagieren, von anderen Vereinsmitgliedern über eine Anmeldemaske online nominiert.

Es können alle Personen nominiert werden, die über 18 Jahre alt sind, und sich in den letzten drei Jahren ehrenamtlich in einem Handballverein engagiert haben.

Einsendeschluss ist Freitag, der 31. Januar 2020!

Nach dem Einsendeschluss entscheidet die Jury über die Nominierungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden zeitnah im Verlauf des ersten Halbjahres 2020 kontaktiert und bekannt gegeben.

### **Die Bewertungskriterien**

Unter den Augen einer hochrangigen und bunt gemischten Jury aus Fachleuten der Bereiche Sport, Medien und Politik werden Eure engagiertesten Ehrenamtler/innen bewertet und mehrere Sieger gekürt. Dabei fließen besonders die untenstehenden Kriterien in die Bewertung mit ein, weshalb Ihr auf diese bei Eurer Nominierung besonders Acht geben solltet. Aber keine Angst, wenn Ihr nicht zu allen Punkten etwas schreiben könnt: Neben dem ehrenamtlichen Engagement an sich kann nämlich auch die Kreativität der Bewerbung einen großen Einfluss auf die Bewertung haben und Euch zusätzliche Punkte sichern. Ob emotionale Berichte, Fotos oder Videos - tobt Euch aus und zeigt uns, wem Ihr DANKE sagen wollt und wer es Eurer Meinung nach verdient hat, für sein/ihr ehrenamtliches Engagement belohnt und gekürt zu werden! Diese Kriterien sind uns wichtig:

- o Dauer der Tätigkeit
- o Aufwand pro Woche
- o Anzahl der Ämter im Verein
- o Verantwortung der Tätigkeit
- o Kontinuität der ehrenamtlichen Arbeit
- o Einsatzort
- o Innovation (Neuerung, Weiterentwicklung)
- o Emotionale Bindung an die Tätigkeit
- o Gestaltung der Anmeldung
- o Subjektive Einschätzung

### **Die Zusammensetzung der Jury**

- o Axel Balkausky, ARD-Koordinator für Sport
- o Grit Jurack, Rekordnationalspielerin
- o Stefan Kretschmar, Sportvorstand Füchse Berlin
- o Andreas Michelmann, DHB -Präsident
- o Christian Krull, Leiter der Projektgruppe „Engagemententwicklung“ beim DHB
- o Carsten Schmidt, Geschäftsführer Sky Deutschland
- o Veronika Rücker, Vorstandsvorsitzende DOSB
- o Dagmar Freitag, Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag
- o Andreas Thiel, DHB-Vizepräsident, Ligaverbandspräsident Frauen
- o Uwe Schwenker, Präsident der LIQUI MOLY HBL

Alle Informationen zur Kampagne findest Du unter [www.dhb.de/ehrenamt](http://www.dhb.de/ehrenamt). Bei weiteren Fragen zur Ehrenamtskampagne schau doch gerne in unsere FAQ oder wende dich an [info@dhb.de](mailto:info@dhb.de).

**OHNE EHRENAMT  
KEIN HANDBALL  
WIR. IHR. ALLE.**



**NOMINIERE  
DIE BESTEN  
EHRENAMTLER!**

OHNE EHRENAMT LÄUFT HIER GAR NICHTS. DU KENNST DIE BESTEN  
EHRENAMTLER VON GANZ HANDBALL-DEUTSCHLAND?  
DANN NOMINIERE SIE UNTER: [dhh.de/ehrenamt](http://dhh.de/ehrenamt)

**OHNE EHRENAMT  
KEIN HANDBALL  
WIR. IHR. ALLE.**



**NOMINIERE  
DIE BESTEN  
EHRENAMTLER!**

OHNE EHRENAMT LÄUFT HIER GAR NICHTS. DU KENNST DIE BESTEN  
EHRENAMTLER VON GANZ HANDBALL-DEUTSCHLAND?  
DANN NOMINIERE SIE UNTER: [dhh.de/ehrenamt](http://dhh.de/ehrenamt)

## Sonstiges

**DHB-Medieninformation, 26. Oktober 2019**

### **TAG DES HANDBALLS: Neue Bewerbungsphase für Teilnahme am AOK Star-Training hat begonnen**

Berlin/Hannover. Passend zum TAG DES HANDBALLS (26. Oktober), dem sich am Samstag bundesweit rund 170 Vereine angeschlossen haben, um Deutschlands Hallensport Nummer eins zu feiern, startet die neue Bewerbungsphase für die Aktion „AOK Star-Training“. Auch für 2020 sind der Deutsche Handballbund und die Gesundheitskasse wieder auf der Suche nach Grundschulen für einen ganz besonderen Trainingstag in der eigenen Turnhalle, der jeweils von einer prominenten Handballgröße begleitet wird. Für die Aktion, die im vergangenen Jahr das Interesse von 2.000 Schulen auf sich zog, können sich sportbegeisterte Lehrer, Eltern und Schüler wieder bis 31. Januar des kommenden Jahres bewerben.

„Handball-Deutschland setzt sich aus insgesamt 22 Landesverbänden zusammen. In jedem dieser Landesverbände vergeben wir auch 2020 wieder ein AOK Star-Training. Die Aktion erfreut sich seit Jahren großer und stetig wachsender Beliebtheit. Vor allem, weil der Trainingstag von aktuellen und ehemaligen Profis begleitet wird. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie die Augen der Kinder leuchten, wenn ehemalige Nationalspieler wie Dominik Klein die Sporthalle betreten und mit welcher Leidenschaft sich die Stars ein paar Stunden ganz alleine dem Nachwuchs widmen“, sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes, über die Gemeinschaftsaktion mit dem Gesundheitspartner AOK. Aber nicht nur die Handballstars sorgen für Begeisterung, schließlich werden sie auch von bekannten Maskottchen wie dem AOK-Drachen Jolinchen begleitet.

Gewinner Schulen dürfen sich auf ein tolles Programm freuen, welches mit einer spielerischen Trainingseinheit unter Anleitung der Handballexperten für eine ausgewählte Schülergruppe beginnt. Selbstverständlich bleibt zwischendrin auch ausreichend Zeit, den einen oder anderen Schnappschuss mit dem Stargast zu sammeln oder sich das eigene Kempa-Teilnehmershirt signieren zu lassen. Nach dem exklusiven Schnupperkurs geht das Handballfest anschließend auf dem Pausenhof mit allen Schülerinnen und Schülern weiter. Dort warten dann verschiedene Mitmachaktionen auf alle Jungen und Mädchen. Hier können die Kinder dem Profi zeigen, wie schnell sie dribbeln können oder welche Wurfqualitäten schon in ihnen stecken.

„Mit dieser Initiative wollen wir in den Kindern die Begeisterung für Bewegung wecken und ihnen im besten Fall den Weg in den Vereinssport ebnen. Mit diesem Ansatz der Breitensportförderung haben wir in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht“, sagt Steve Plesker, Geschäftsführer Markt und Produkt beim AOK-Bundesverband. Aus diesem Grund kooperieren die Organisatoren vor Ort eng mit den lokalen Handballclubs. Die Schirmherrschaft des Projekts haben Nationalspieler Paul Drux sowie Weltklasse-Torhüterin Clara Woltering übernommen. Beide haben es sich in der Vergangenheit nicht nehmen lassen, einige der AOK Star-Trainings selbst zu übernehmen.

Um sich einen der 22 begehrten Plätze zu ergattern, empfehlen DHB und AOK interessierten Schulen möglichst kreativ bei ihren Bewerbungen zu sein. Die bisherige Bandbreite reichte von Märchenbüchern, über gebastelte Spielfelder bis hin zu selbstgedrehten Videos. Um an der Vergabe teilnehmen zu können, müssen diese bis **31. Januar 2020** eingereicht werden. Das erste AOK Star-Training findet im April statt, Ende Mai wird der Besuch aller 22 Gewinnerschulen abgeschlossen sein.

Alle Informationen und Termine der Aktion gibt es unter:

[www.aok-startraining.de](http://www.aok-startraining.de)

Kontakt: AOK Star-Training-Team | Mail: [info@aok-startraining.de](mailto:info@aok-startraining.de) | Tel.: 030 255 657 05

| *Sandra Hagedorn* |

# wichtige Adressen

## **Ulf Meyhöfer**

*(Präsident)*

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer  
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de  
Mobil: 0173 - 2372414

## **Adolf Eiswirth**

*(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)*

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg  
E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de  
Tel.: 06232 - 84945  
Fax: 06232 - 7359808

## **Josef Lerch**

*(Vizepräsident Spieltechnik)*

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach  
E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de  
Tel.: 06348 - 7100  
Mobil: 0170 - 7526586  
Fax: 06348 - 7846

## **Manfred Köllermeyer**

*(Vizepräsident Recht)*

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben  
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de  
Tel.: 06331-10286  
Mobil: 0176-55044051  
Fax: 06331-75544

## **Christl Laubersheimer**

*(Vizepräsidentin Jugend)*

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt  
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de  
Tel: 06327 - 9769877  
Fax: 06327 - 9769878

## **N.N.**

*(Vizepräsident Organisation)*

## **Marcel Trinks**

*(Vizepräsident Lehrwesen)*

42a Rue Jacques Kable  
67000 Strasbourg, Frankreich  
E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

## **Marcus Altmann**

*(Schiedsrichterwart)*

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen  
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de  
Mobil: 0173 - 2735857

## **Norbert Diemer**

*(Männerwart)*

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim  
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de  
Tel: 06233 - 53131  
Mobil: 0177 - 2360619  
Fax: 06233- 3534183

## **Manfred Nöther**

*(Frauenwart)*

Im Vogelsang 75, 76829 Landau  
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de  
Tel.: 06341 - 83690

## **Rolf Starker**

*(Verbandsjugendwart männlich)*

Kettelerstr. 7, 67165 Waldsee  
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de  
Tel: 06236 - 415318  
Mobil: 01525-3807070

## **Martina Benz**

*(Verbandsjugendwartin weiblich)*

Ludwigstraße 33, 76869 Ottersheim  
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de  
Mobil: 0177-3312712

## **Sandra Hagedorn**

*(Geschäftsstelle)*

Pfälzer Handball-Verband  
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch  
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de  
Tel.: 06324 - 981068  
Fax: 06324 - 82291

## **Ewald Brenner**

*(Passstelle)*

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim  
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de  
Tel.: 06238 - 929219  
Mobil: 0171 - 4753334  
Fax: 06238 - 4529

# Impressum

## **Veröffentlichung:**

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf [www.pfhv.de](http://www.pfhv.de) angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: [www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)

## **Verantwortung:**

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

## **Kosten / Abonnement / Kündigung:**

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem ([www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

## **Redaktionsschluss / Meldestelle:**

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschäftsstelle@pfhv.de

## **Haftungsausschluss:**

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

### **Geschäftsstelle PfHV** **Leitung: Sandra Hagedorn**

**Anschrift:** Pfälzer Handball-Verband  
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

**Öffnungszeiten:** Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr  
Fr → nach Vereinbarung

**Tel.:** 06324 - 98 10 68

**Fax:** 06324 - 82 29 1

**E-Mail:** [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)

### **Passtelle PfHV** **Leitung: Ewald Brenner**

**Anschrift:** Passtelle PfHV  
Weinbietstr. 9,  
67259 Heuchelheim b. Frankenthal

**telefonische Erreichbarkeit:** Mo - Fr → 10.00 - 17.00 Uhr

**Tel.:** 06238 - 92 92 19

**Fax:** 06238 - 45 29

**Handy:** 0171 - 47 53 33 4

**E-Mail:** [Ewald.Brenner@pfhv.de](mailto:Ewald.Brenner@pfhv.de)

### **Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:**

Britta Scheydt ([Britta.Scheydt@pfhv.de](mailto:Britta.Scheydt@pfhv.de))  
Martin Thomas ([Martin.Thomas@pfhv.de](mailto:Martin.Thomas@pfhv.de))



Dieses MB wurde  
erstellt von:

**Martin Thomas**